

- über MSR via potenzialfreien Kontakten und Sollwert 0-10V DC
- über MSR via ModBus TCP (nur DagConFlexC)
- ohne Ansteuerung
(eigenständige Regelung über Zeitprogramme und/oder Außentemperatur)

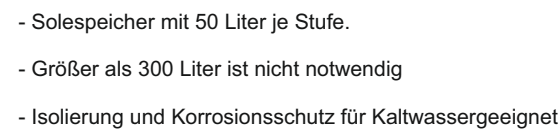
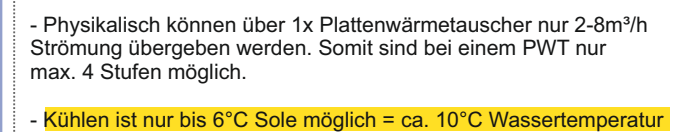
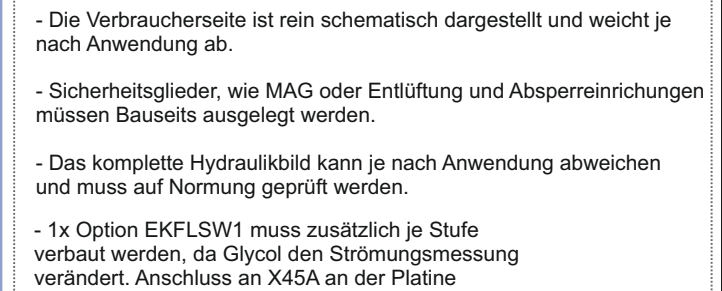
- über MSR via potenzialfreien Kontakten und Sollwert 0-10V DC
- über MSR via ModBus TCP (nur DagConFlexC)
- ohne Ansteuerung
(eigenständige Regelung über Zeitprogramme und/oder Außentemperatur)

- * Der Leitungsdurchmesser ist ein reines Beispiel **ohne Gewähr**
Dieser kann je nach Leitungsverlegung und Anwendung unterschiedlich ausfallen

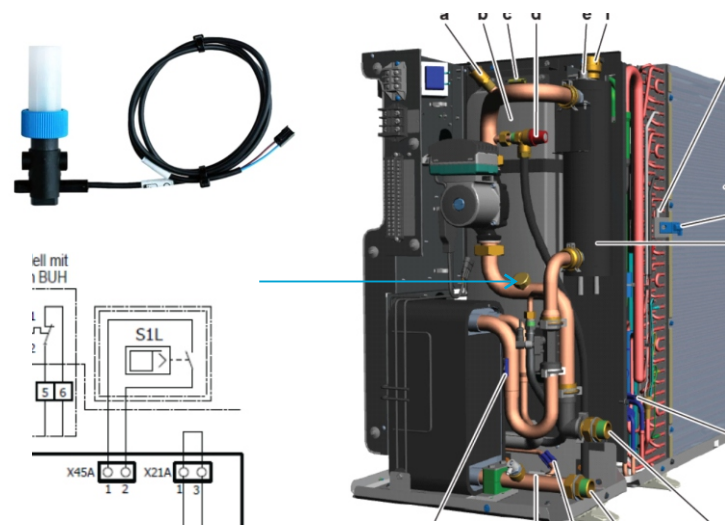
DAIKIN Altherma 3M Stufenanzahl:

1 Stufe = DN32	Mit einem PWT verwendbar
2 Stufen = DN 50	
3 Stufen = DN 65	
4 Stufen = DN 65	
5 Stufen = DN 80	Ab 5 Stufen müssen 2 PWT verwendet werden Diese sind bauseits genau zu Berechnen
6 Stufen = DN 80	
7 Stufen = DN 100	
8 Stufen = DN 100	

- An jeder Stufe ist ein Rückschlagventil im Vorlauf der Anlage zu montieren
- Weiter DAIKIN Altherma Stufen werden gleichermaßen angeschlossen
- Je Stufe ist 1x Dcom PCB zum Anschluss an die DagConFlex notwendig



Strömungswächter Einbau



1x Option EKFLSW1 muss zusätzlich je Stufe verbaut werden, da Glycol den Strömungsmessung verändert. Anschluss an X45A an der Platine.

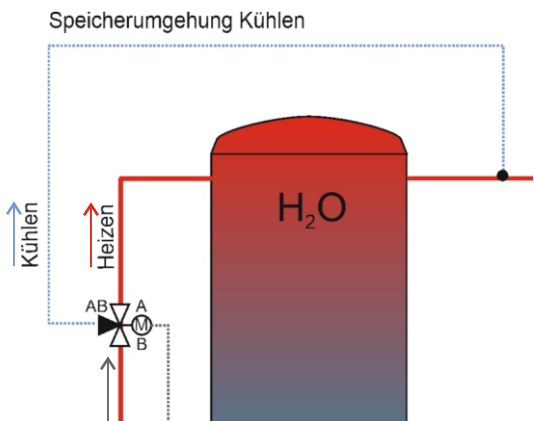
Außentemperaturfühler

t_{AU} (Lieferumfang)



Der Außentemperaturfühler liegt der DagConFlex bei. Er muss an der Rückseite einer der DAIKIN Althermas im Luftstrom oder an der Südseite vom Gebäude im Schatten befestigt werden.

Speicherumgehung Kühlen



Im Kühlbetrieb wird der Speicher umgangen. Die Einbindung der Umgehung erfolgt mit T-Stück.

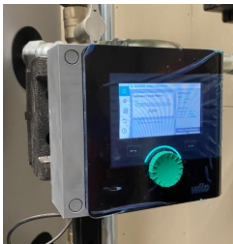
Es ist ein Unterbrechungsfreies Ventil zu verwenden.

Gibt die Heizungssteuerung kein Kühlsignal für das 3 Wege Ventil, dann in der DagConFlex ein Koppelrelais über den Kühlen Ausgang geschaltet werden.

Die Sole kann nur bis 6°C abgekühlt werden = ca. 10°C Wasser

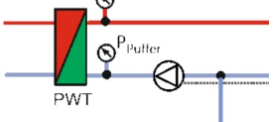
Bauseitiger PWT Sole/Wasser

Es sollte eine Hocheffizienzpumpe mit potenzialfreier Freigabe verwendet werden. Diese kann an die DagConFlex an die Betriebsmeldung Pumpe 5/6 angeschlossen werden.



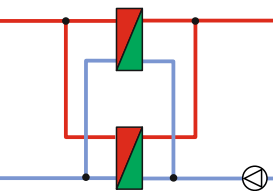
Beispiel Pumpe. Diese kann über die DagConFlex Kontakt 5/6 potenzialfrei freigegeben werden.

1x PWT = max 4 Stufen möglich



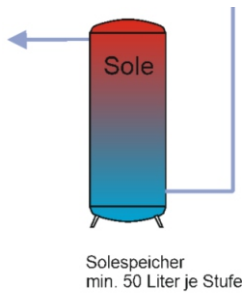
Der PWT ist immer passend auszulegen.

1x PWT 2-8 m³/h = maximal 4 Stufen möglich



Bei Verschaltung von 2 PWT gibt es unzählige Möglichkeiten. Die genaue Anwendung ist bauseits zu berechnen und Auszulegen.

Sole



Je Leistungsstufe ist ein Speicher von 50 Liter vorzusehen, um Leitungsschwankungen auszugleichen. Beispiel: 2 Stufen = 100 Liter_3 Stufen = 150 Liter... Größer als 300 Liter ist nicht notwendig

Die Sole ist wie folgt zu mischen:

Niedrigste erwartete Außentemperatur	Schutz vor Platzen	Schutz vor Einfrieren
-5°C	10%	15%
-10°C	15%	25%
-15°C	20%	35%
-20°C	25%	—
-25°C	30%	—
-30°C	35%	—

Bauseitige Bauteile

Bauseitiges Rückschlagventil



Beispiel

Bauseitiger Schlammabscheider



Beispiel

Das gezeigte Anlagenschema ist beispielhaft und ersetzt keinesfalls die sorgfältige Anlagenplanung. The arrangement shown is only an example, and it's no substitute for careful system planning.



Stand 2021-10-30
Seite 1/4

Kaskade DagConFlex
mit 3x Altherma 3M

Glycol / Wasser ohne Frostschutzventile

Decision by
Managing Director

Andre Fichtner
Head of R & D
Project Manager

Name:

Date:

Andre Fichtner

04.10.2021

